

Medienmitteilung

Wangen bei Olten: Anklage wegen versuchten Mordes

Solothurn, 8. April 2015 – Die Staatsanwaltschaft hat die Strafuntersuchung gegen einen zum Tatzeitpunkt 18-jährigen Mann, welcher am 28. Juli 2013 seine Ex-Freundin mit einem Messer schwer verletzte, abgeschlossen. Sie erhebt Anklage wegen versuchten Mordes.

Am Abend des 28. Juli 2013 wurde eine junge Frau durch ihren damals 18-jährigen Ex-Freund mit einem Messer schwer verletzt. Der Mann konnte noch am Tatort festgenommen werden (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 29. Juli 2013).

Die Staatsanwaltschaft hat nun ihre entsprechenden Ermittlungen abgeschlossen und erhebt beim zuständigen Gericht Anklage wegen versuchten Mordes. Dem Beschuldigten – einem heute 20-jährigen Türken - wird vorgeworfen, nach einer verbalen und körperlichen Auseinandersetzung mit einem Messer in Tötungsabsicht mehrmals auf die junge Frau eingestochen zu haben. Das Opfer erlitt dadurch schwere Verletzungen.

Die Staatsanwaltschaft geht im Zusammenhang mit dem Mordversuch von einem Beziehungsdelikt aus. Der Beschuldigte ist geständig, das Opfer mit mehreren Messerstichen verletzt zu haben. Er bestreitet jedoch, mit Tötungsabsicht gehandelt zu haben.

Der Beschuldigte befindet sich im vorzeitigen Massnahmenvollzug. Der Termin der Gerichtsverhandlung vor dem Richteramt Olten-Gösgen steht noch nicht fest.

Auskünfte erteilt:

Cony Zubler, Medienbeauftragte, Tel. 032 627 60 67, heute bis 11:30 Uhr